

PARLAMENARISCHE INITIATIVE von Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil), Stefan Feldmann (SP, Uster) und Erika Ziltener (SP, Zürich)

betreffend Ausgabenbremse

Artikel 31a der Kantonsverfassung wird aufgehoben.

Julia Gerber Rüegg
Stefan Feldmann
Erika Ziltener

Begründung:

Mit Artikel 31a der Kantonsverfassung sollte sichergestellt werden, dass der Regierungsrat und der Kantonsrat Massnahmen zum mittelfristigen Haushaltsausgleich beschliessen, die in-nernt nützlicher Frist eine Entlastung der Staatsrechnung bewirken. Die erste Anwendung dieser Regelung zeigt anlässlich der Behandlung der Vorlage 4104, beziehungsweise des An-trags 4104a der Finanzkommission vom 15. Januar 2004, dass es sich hier um eine lex im-perfecta handelt, die nicht umsetzbar ist. Nicht einmal die bürgerliche Mehrheit des Kantons-rates, welche diese Ausgabenbremse initiiert und vor dem Volk durchgesetzt hat, ist in der Lage und gewillt, Wege zu beschreiten, die vorgeschriebene Saldobindung einzuhalten und damit Verfassung und Gesetz einzuhalten. Deshalb ist es richtig, die zur Makulatur gewor-dene Ausgabenbremse aus Kantonsverfassung zu streichen und dem Volk eine entspre-chende Vorlage zu unterbreiten.

70/2004

P. Anderegg	U. Annen	E. Arnet	H. Attenhofer	C. Balocco
M. Brandenberger	U. Braunschweig	R. Büchi	H. Buchs	A. Burger
A. Bürgi	M. Burlet	Y. de Mestral	E. Derisiotis	B. Egg
K. Furrer	R. Golta	R. Götsch	B. Gschwind	J. Gübeli
R. Gurny	T. Hardegger	P. Holenstein	D. Jaun	U. Keller
C. Krebs	M. Kull	R. Lais	E. Lalli	R. Leuzinger
K. Maeder	T. Mauchle	M. Mendelin	M. Naef	A.M. Riedi
M. Ruggli	S. Rusca	E. Scheffeldt	Hr. Schmid	P.A. Schmid
P. Schulthess	Ch. Schürch	J. Serra	M. Spring	E. Torp
J. Tremp	M. Trüb	B. Volland	S. Ziegler	